



Dringlichkeitsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03105**
Datum: 29.05.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.05.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

- Sachspende** von Christof Traub, Seebener Straße 176, 06114 Halle (Saale); Markus Traub, Max-Nenke-Straße 3, 06120 Halle (Saale) und Johannes Traub, Kröllwitzer Straße 7, 06120 Halle (Saale) im Wert von **3.450 Euro** zu gleichen Spenderanteilen für konzeptionelle Vorbereitungen und Entwurfsarbeiten sowie einschließlich der Spende und Bearbeitung eines Carrara-Marmor Blocks (2,7 m x 1,0 m x 0,4 m) als Basis für die Aufstellung der Plastik „Eva“ von Marianne Traub
(PSP-Element 1.28102.03 – Kunst im öffentlichen Raum)
- Sachspende** vom Ludifant-Förderverein der Schule und des Hortes „Am Ludwigsfeld“ e.V., Wittestraße 5, 06110 Halle (Saale) in Höhe von **1.645 Euro** für eine Schaukel mit zwei Sitzen auf dem Schulhof
(PSP-Element 1.21101.07 – Grundschule „Am Ludwigsfeld“)
- Sachspende** vom Förderverein der Grundschule Nietleben, Granauer Straße 7b, 06126 Halle (Saale) in Höhe von **6.016,66 Euro** für ein Klettergerüst auf dem Schulhof
(PSP-Element 1.21101.17 – Grundschule Nietleben)

4. Sachspende vom Förderverein der Grundschule Diesterweg, Dieserwegstraße 38, 06128 Halle (Saale) in Höhe von **2.700 Euro** für die Instandsetzung von zwei Betontischtennisplatten auf dem Schulhof
(PSP-Element 1.21101.32 – Grundschule Diesterweg)
5. Geldspende von der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Hegelstr. 42, 39104 Magdeburg in Höhe von **10.782,89 Euro** aus dem Spendenaufkommen des Landes Sachsen-Anhalt auf Grund des Hochwassers 2013 für die Anmietung von zwei Containern während der Zeit der Sanierung des Sanitärgebäudes (II. Quartal 2017) zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des Sportvereins Hallescher Tennisclub Peißnitz e. V. (HTC)
(PSP-Element 8.42101011.705 – Hochwassermaßnahme HTC Peißnitz)
6. Geldspende von der Wacker Biotech GmbH, Hans-Knöll-Straße 3, 07745 Jena, in Höhe von **5.000 Euro** für die Kindertagesstätte Froschkönig in Halle-Neustadt
(PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)

Egbert Geier
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

1. PSP-Element 1.28102.03 – Kunst im öffentlichen Raum
Keine finanziellen Auswirkungen
2. PSP-Element 1.21101.07 – Grundschule „Am Ludwigsfeld“
Keine finanziellen Auswirkungen
3. PSP-Element 1.21101.17 – Grundschule Nietleben
Keine finanziellen Auswirkungen
4. PSP-Element 1.21101.32 – Grundschule Diesterweg
Keine finanziellen Auswirkungen
5. PSP-Element 8.42101011.705 - Hochwassermaßnahme HTC Peißnitz
Einzahlungen 2017: 10.782,89 Euro
Auszahlungen 2017: 10.782,89 Euro
6. PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen
Einzahlungen 2017: 5.000 Euro
Auszahlungen 2017: 5.000 Euro

Begründung:

1.

Die Plastik „Eva“ (Große Stehende) wurde 1985 vom Büro für architekturbezogene Kunst des Bezirks Halle in Auftrag gegeben. Der Bronzeguss erfolgte 1989. Mit dem Umbau des „Marktschlößchen“ zur Nutzung durch das Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ging der einstige Standort der Plastik im Innenhof verloren. Das Objekt wurde im Jahr 2005 im Stadtmuseum gesichert. Seit dieser Sicherungseinlagerung wurden in Abstimmung mit der Künstlerin, Marianne Traub, verschiedene Varianten zur Aufstellung untersucht.

Der jetzt vorgesehene Standort entspricht den Intentionen der Stadt und der Künstlerin, die ihre Plastik „Eva“ in Nachbarschaft zum Fluss als Sinnbild für den befreiten Menschen verstanden wissen möchte. Die Aufstellung wertet den vorgesehenen Bereich der Saalepromenade bildkünstlerisch auf, indem an der Mündung des Weges zur Burg Giebichenstein ein attraktiver und angemessener Akzent gesetzt wird.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.02.2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2016/02487) die Aufstellung der Plastik „Eva“ an der Saalepromenade in der Grünfläche auf der Höhe des Weges zum „Amtsgarten“ beschlossen. Die Kosten wurden mit 5.000 Euro geschätzt und werden über die Leistung 1.28102.03 (Kunst im öffentlichen Raum) finanziert.

Weitere Sachleistungen, die als Sachzuwendungen im Wert von 3.450 Euro der drei Gebrüder Traub zu gleichen Teilen (je 1.150 Euro) für die Stadt Halle (Saale) erbracht werden, sind:

- die konzeptionellen Vorbereitungen und Entwurfsarbeiten
- ein Carrara-Marmor Block (2,70 m x 1,0 m x 0,4 m) und dessen Bearbeitung als Basis für die Plastik.

Der Betrag von 3.450 Euro ist als Pauschalsumme für die gemeinschaftliche Arbeit, die Nutzung von gestalterischen Ideen sowie die Spende und die Bearbeitung eines Basissteins (Carrara-Marmor Block) für die Aufstellung der Plastik zu verstehen. Die angegebene Summe enthält den Zeitwert des vor ca. 10 Jahren angekauften Blocks.

2.

In den letzten Jahren mussten immer wieder kaputte Elemente des Spielplatzes der Schul- und Hortkinder „Am Ludwigsfeld“ entfernt werden. Damit die Kinder in den Pausen sowie in ihrer Freizeit mehr Beschäftigungsmöglichkeiten bekommen, unterstützt der Ludifant-Förderverein der Schule und des Hortes „Am Ludwigsfeld e.V.“ die Grundschule und den Hort Am Ludwigsfeld durch die Neuanschaffung einer Schaukel mit zwei Sitzen (Doppelschaukel) in Form einer Sachzuwendung.

3.

Sehr viele Schülerinnen und Schüler haben sehr lange Schultage in der Grundschule Nietleben. Sie halten sich in denselben Schulräumen auch außerhalb des Unterrichts auf, da das Objekt ganzjährig in Doppelnutzung belegt ist. Verständlich ist, dass den Kindern der Grundschule kindgerechte Bewegungsräume zur aktiven körperlichen Erholung zur Verfügung stehen sollten. Leider sind keine Spielplätze im Schulumfeld vorhanden.

Deshalb sind Schule sowie Hort und besonders der Förderverein der Grundschule Nietleben darum bemüht, diese gegebene Spielsituation zu verbessern und aktive Bewegungsräume nachhaltig durch ein Klettergerüst auf dem Schulhof zu schaffen. Aus Sicht der Schulleitung ist ein Kind, dass sich in Pausen körperlich bewegt, aktiv erholen kann, viel besser in der Lage, dem schulischen Lernprozess und den lernorientierten Angeboten am Schulnachmittag zu begegnen.

4.

Der Förderverein der Grundschule Diesterweg beabsichtigt die zwei vorhandenen Betontischtennisplatten auf dem Schulhof der Grundschule für die Schüler wieder nutzbar zu machen. Die Oberflächen der Tischtennisplatten sollen eine Neubeschichtung erhalten. Diese sollen zur sportlichen und gesundheitsfördernden Betätigung der Schüler für die Pausen- und Freizeitgestaltung genutzt werden.

5.

Durch das Hochwasser 2013 haben die Gebäude auf dem Sportobjekt des HTC Peißnitz e. V. teilweise erheblichen Schaden erlitten. Die Schäden wurden anhand von Gutachten auf insgesamt ca. 330.000 Euro geschätzt. Somit muss am Vereinsgebäude die Terrasse erneuert werden, und das Sanitärgebäude muss umfangreich saniert werden. Des Weiteren ist für das Platzmeisterhaus ein Ersatzneubau geplant. Für diese Maßnahme wurden Fördermittel beantragt und von der Investitionsbank bereits bewilligt.

Die Bauarbeiten an den Gebäuden werden derzeit realisiert. Um den laufenden Betrieb und das Vereinsleben aufrecht zu erhalten, werden für die Zeit der Sanierung des Sanitärgebäudes im II. Quartal 2017 Container für Umkleiden, Duschen und WC aufgestellt. Damit stehen je zwei Container zum Umkleiden und zur Sanitärbenutzung für 12 Wochen zur Verfügung. Die ermittelten Kosten belaufen sich für die Container und das Abpumpen/Entsorgung des Wassers auf 10.782,89 Euro brutto. Diese Interimslösung ist nicht förderfähig. Daher wird die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt diese Maßnahme mit ihrer Spende aus dem Spendenaufkommen des Landes Sachsen-Anhalt auf Grund des Hochwassers 2013 unterstützen. (Beschluss vom 12.04.2017 – WAST-14611-3-HW 2013 HTC Peißnitz)

6.

Die Firma Wacker Biotech GmbH mit Stammsitz in 07745 Jena, Hans-Knöll-Straße 3, hat eine Niederlassung in 06120 Halle (Saale), Heinrich-Damerow-Straße 4. Durch diese Verbindung wird die Stammsitzfirma zweckgebunden an die Kindertagesstätte „Froschkönig“ in Halle-Neustadt einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro spenden. Mit der Spende soll die Arbeit der Kita „Froschkönig“ konkret in einem sozialen Brennpunkt unterstützt werden.

Das Team der Kita „Froschkönig“ wird gemeinsam mit den Elternvertretern die Verwendung der Spende bestimmen.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen